



Deutsche Bahn AG • Weilburger Straße 22 • 60326 Frankfurt am Main

Dr. Klaus Vornhusen  
Konzernbevollmächtigter  
für das Land Hessen

Frau  
**Martina Feldmayer**  
Mitglied des Hessischen Landtags  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden

30.10.2017

**Aufzüge am Bahnhof Frankfurt-Höchst  
Ihr Schreiben vom 16.10.2017**

Sehr geehrte Frau Feldmayer,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16. Oktober 2017 im Zusammenhang mit den Aufzügen am Bahnhof Frankfurt-Höchst. Gerne möchte ich Ihnen heute antworten.

Am Bahnhof Frankfurt-Höchst wurden im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Verkehrstation im Herbst 2015 (2 Aufzüge) und im Frühjahr 2016 (3 Aufzüge) insgesamt fünf neue Aufzüge errichtet. Vier der fünf Aufzüge funktionieren heute weitestgehend störungsfrei. Am Aufzug von Bahnsteig Gleis 1/2 kommt es jedoch immer wieder zu Ausfällen. Wir bedauern die hohen Ausfallzeiten dieses Aufzugs, die mitunter auf Vandalismus, jedoch wohl auch auf technische Ursachen zurückzuführen sind, sehr.

Grundsätzlich sind zur Erhöhung der Reaktionsgeschwindigkeit unserer Servicetechniker an allen Aufzügen der Deutschen Bahn seit Herbst 2016 Sensoren zur Erkennung von Störungen eingebaut. Dies erlaubt es, sehr zeitnah zum Störungseintritt Techniker an die betroffenen Anlagen zu disponieren. Darüber hinaus werden die Aufzüge, wie auch die sonstige Bahnhofs-ausstattung in Frankfurt-Höchst, jede Woche einer persönlichen Sichtkontrolle unterzogen.

Im Fall einer Störung dauert es in der Regel nicht länger als 4 Stunden, bis ein Techniker vor Ort ist. Da jedoch teilweise die Schäden nicht direkt zu beheben sind oder zudem Ersatzteile bestellt werden müssen, können die Aufzüge nicht immer direkt wieder in Betrieb gesetzt werden.

Deutsche Bahn AG  
Konzernbevollmächtigter  
für das Land Hessen  
Weilburger Straße 22  
60326 Frankfurt am Main

Tel: 069 265 24 700  
Fax: 069 265 24 709  
klaus.vornhusen@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com

S-Bahn: S3, S4, S5, S6,  
S-Bf Ffm-Galluswarte  
Straßenbahn: 11, 21,  
Hst. S-Bf Galluswarte

**Unser Anspruch:**



Trotz der beschriebenen leistungsfähigen Entstörungssystematik ist die Häufung der Störungsfälle am Aufzug des Bahnsteigs 1/2 auch für uns nicht zufriedenstellend. Derartige Ausfallzeiten sind bei einer Neuanlage ungewöhnlich und auch aus unserer Sicht nicht akzeptabel.

Wir sind deshalb sehr daran interessiert, die Ursache für die Ausfälle zu identifizieren und arbeiten intensiv mit der Herstellerfirma zusammen, um rasch die Fehlerquelle zu finden. Da der Hersteller eine vierjährige Gewährleistungsfrist übernommen hat, rechnen wir sicher damit, dass die Störungsursachen bald beseitigt werden.

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Feldmayer, die Behebung der Störungen am Aufzug Gleis 1/2 hat auch für uns hohe Priorität. Bei Einbau neuer Aufzüge muss es selbstverständlich sein, dass diese anschließend für viele Jahre tadellos ihre Funktion erfüllen. Wir bedauern sehr, dass dies bei einer der fünf Aufzugsanlagen am Bahnhof Höchst bisher nicht zutrifft.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus Vornhusen